

An das
Erzbistum Hamburg
Stabsstelle Mitgliederkommunikation und Fundraising
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg

Nur per E-Mail an: coronafonds@erzbistum-hamburg.de

ANTRAGSFORMULAR FÜR JURISTISCHE PERSONEN HILFSFONDS „CORONA-PANDEMIE“ IM ERZBISTUM HAMBURG

1. Angaben zum Antragsteller

- Pfarrei
- Katholische Fremdsprachige Missionen
- Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e. V. (DiCV)
- Im Verbandsgebiet des DiCV tätiger anerkannter katholischer caritativer Fachverband
- Katholische Hochschulgemeinde
- Anerkannter katholischer Jugendverein oder -verband
- Ordensgemeinschaft

<input type="text"/>	
Name/Bezeichnung der Antragstelle	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	E-Mail
<input type="text"/>	<input type="text"/>

2. Antrag

a) Gegenstand der Unterstützung

Aufgrund der Corona-Pandemie sind folgende Kosten entstanden, hinsichtlich derer um Unterstützung gebeten wird:

- Kosten im Rahmen der Unterstützung von anlässlich der Corona-Pandemie in wirtschaftliche Not geratener Person, insbesondere Kosten im Rahmen von Hilfsprojekten und Hilfsaktionen
- Kosten im Rahmen der coronabedingten Unterstützung des Partnerbistums Iguazú (Argentinien)
- Stornokosten für Reisen, die aufgrund der Corona-Pandemie entstanden sind

Kurze Beschreibung

b) Höhe der Unterstützungsleistung / Bankverbindung

Für das vorgenannte Projekt werden hiermit Mittel aus dem Hilfsfonds „Corona-Pandemie“ im Erzbistum Hamburg in Höhe von

€ (max. 5.000,00 €/bei Stornokosten max. 2.500,00€) beantragt.

Der Betrag aus dem Hilfsfonds „Corona-Pandemie“ im Erzbistum Hamburg soll bei Bewilligung auf das folgende Konto überwiesen werden:

Kontoinhaber

DE

IBAN

3. Zur Prüfung des Antrags sind folgende Unterlagen beigefügt

Angebot („Kostenvoranschlag“) bei zukünftigen Kosten

Kostennachweis (Rechnung, Quittung) bei bereits angefallenen Kosten

4. Erklärungen

Hiermit wird erklärt, dass

- die beantragte Unterstützung nicht bereits bei einer anderen kirchlichen oder staatlichen Stelle geltend gemacht worden ist;
- die erbetene Hilfe kurzfristig nicht auf andere Weise erlangt werden kann;
- die Verpflichtung zum Mittelverwendungsnachweis sowie die zur Rückzahlung führenden Gründe gemäß Ziffer 8 der Richtlinien für den Hilfsfonds „Corona-Pandemie“ im Erzbistum Hamburg zur Kenntnis genommen worden sind;
- die in diesem Antrag erfolgten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht worden sind und der Wahrheit entsprechen.

5. Datenschutzerklärungen

Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Anlage.

Antragsteller_in:

_____, den _____

(Ort)

(Datum)

Unterschrift(en) des/r vertretungsberechtigten Person(en)

Stempel/Siegel

ANLAGE DATENSCHUTZHINWEISE

(NACH § 15 KDG)

Verantwortlicher

Für die Datenerhebung und Verarbeitung ist das Erzbistum Hamburg, Erzbischöfliches Generalvikariat, vertreten durch den Verwaltungsdirektor Alexander Becker, verantwortlich.

Freiwillige Angaben

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die zur Bearbeitung des Förderantrags notwendig sind. Die Angabe von (z.B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse) ist jedoch freiwillig. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung dieser Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall (die nachfolgende Kommunikation erschweren bzw. verzögern).

Kontakt Daten des örtlich Beauftragten für den Datenschutz

Kim Schoen
ITEBO GmbH
Dielingerstraße 40 · 49074 Osnabrück
Telefon: (0541) 96 31 222 · E-Mail: dsb@itebo.de

Rechte der betroffenen Person

Betroffene Personen haben das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit. Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. Nr. b, f oder g KDG erhoben, steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat des Aufenthaltsorts der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Diözesandatenschutzbeauftragte des Erzbistums Hamburg, der Bistümer Hildesheim und Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.:

Andreas Mündelein
Unser Lieben Frauen Kirchhof 20 · 28195 Bremen
Telefon: (0421) 33 00 56-0 · E-Mail: a.muendelein@datenschutz-katholisch-nord.de

Hinweis auf ein Widerspruchsrecht nach § 23 KDG

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f oder g KDG erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Bitte richten Sie den Widerspruch an:

Erzbistum Hamburg
Stabsstelle Mitgliederkommunikation und Fundraising
Am Mariendom 4 · 20099 Hamburg
E-Mail: fundraising@erzbistum-hamburg.de